

„Titanfreisetzung, klinische Relevanz?“

In Deutschland werden jährlich ca. 1 Million Zahnimplantate als Zahnersatz eingesetzt. Mit einer Überlebensrate von 85–95 % nach 10 Jahren gelten Implantate als sichere, risikoarme Behandlungsmethode. Falls Sie auch zu den implantologisch aktiven Kollegen gehören – egal, ob chirurgisch oder rekonstruktiv tätig – wird Ihnen bewusst sein, dass mit zunehmender Breite des Einsatzes einer Behandlungsmodalität auch die zu beobachtenden Komplikationen bis zum Verlust steigen.

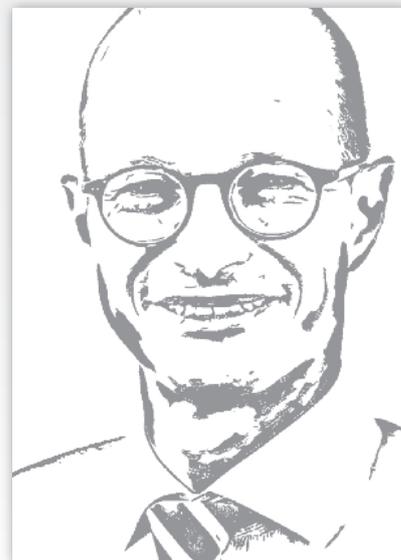
Manche besonders vorsichtige Patienten assoziieren ein Risiko eventuell auch mit dem verwendeten Fremdmaterial, zumeist Titan. Es ist wichtig, zu differenzieren, was zu den möglichen Misserfolgen führt. Titan als Festkörper kann aber beruhigenderweise als unschuldig gelten – für weitere Details sollten Sie unbedingt den Praxisletter über das Thema: „Titanfreisetzung, klinische Relevanz?“ von den Kollegen Ytrehus und Lang (S. 368ff) lesen.



Prof. Dr. Werner Geurtsen

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Werner Geurtsen



Prof. Dr. Guido Heydecke

Prof. Dr. Guido Heydecke

Buchneuerscheinungen

Arnold Drachenberg

Ihr schönster Schmuck**Moderne prothetische Versorgungsformen**

Quintessenz, Buch, Hardcover, ISBN 978-3-86867-367-8, 96 Seiten, 78,00 Euro

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – das gilt besonders für schwer zu erklärenden Zahnersatz.

Dieses als Bildband gestaltete Buch zeigt mit brillanten Fotos und knapp gehaltenen Beschreibungen

zahlreiche Möglichkeiten für modernen Zahnersatz – vom Non-Prep-Veneer über vollkeramische Brücken bis hin zu festsitzenden oder herausnehmbaren Komplettversorgungen. Damit kann es im Wartezimmer ausgelegt das Interesse des Patienten wecken und vom Praxispersonal zur Beratung eingesetzt werden. Die bei einigen komplexen Fällen eingefügte Dokumentation aller Arbeitsschritte verdeutlicht den zahnmedizinischen und zahn-

technischen Aufwand solch einer Versorgung. Hierbei finden auch Themen wie Stützstiftregistrierung, Bohrschablone, individuelles Abutment und metallfreie Versorgung Erwähnung.

Durch seine schlichte, unkomplizierte und dennoch ästhetisch ansprechende Gestaltung kann das Buch dem Verständnis und der Überzeugung des Patienten für eine moderne ästhetische Versorgungsform dienen.

Gerd Christiansen

Das Kiefergelenk-Buch.

Schwindel und Kiefergelenk-, Kopf-, Ohr-, Rücken-, Zahnschmerzen.

CMD Compact (Verlag), ISBN 978-3-00-053816-2, 179 Seiten, 36,80 Euro

In einer Praxis, die sich intensiv mit der Behandlung des Kiefergelenks, seiner Störungen, auseinandersetzt, begegnen uns immer wieder Patienten, die seit fünf, zehn, ja zwanzig Jahren, sich mit Schmerzen herumplagen. Kopfschmerz, Schwindel, Ohrenschmerzen u.v.m. nagen, unbehandelt, an ihrer Psyche. Sie schlafen schlecht, oft gar nicht oder zu wenig. Für diese Patienten ist dieser Ratgeber geschrieben. Finden Sie sich wieder? Das ist die eine Seite. Der Begriff CMD hat in den letzten Jahren ziemlich Furore gemacht, ebenso das Gefühl, gestresst zu sein. Stress, Zähneknirschen, CMD wurde nun der Einfachheit halber zu einem Begriff zusammengefügt. Sie gehen zum Zahnarzt, Ihrer Beschwerden wegen. Dieser speist Sie ab, mit der Aussage: „Sie knirschen mit den Zähnen. Sie haben Stress. Ich lasse Ihnen eine Knirscherschiene anfertigen.“ Dankbar nehmen Sie diese an, denn die Krankenkasse zahlt ja. Aber, sie hilft nicht, die Beschwerden bleiben. Das ist die Regel. Für diese Situation haben wir am Ende des Ratgebers eine Liste von Therapeuten angeführt, die sich mehr, teilweise wesentlich mehr, Mühe geben, und auch etwas vom Kiefergelenk verstehen. Apropos verstehen! Wenn Sie schmerzfrei werden wollen, sollten Sie auch verstehen, woher Ihre Beschwerden kommen. Nicht jeder will das, ich weiß. Viele Patienten gehen zum Arzt, „Doktor mach Du!“ Nur, in der heutigen Zeit kommen wir nicht mehr umhin, auch das eine oder andere über unsere Krankheit zu wissen, zu verstehen. Für diese Patienten haben wir, allgemein verständlich, erklärt, wo die Beschwerden herrühren, und was wir als Therapeuten und Sie als Patienten unterstützend tun können.

EyeSpecial C-III

Fokus auf Zähne



So leicht,
so einfach,
so präzise!



www.shofu.de